

ELEMENTAR- UND FRÜHPÄDAGOGIK

Fortbildungen für
Erzieherinnen und Erzieher

Programm 2025

Liebe Erzieherinnen, liebe Erzieher,

Ich freue mich Ihnen das Fortbildungsprogramm 2025 zur Frühpädagogik präsentieren zu können.

Die Reduzierung von Benachteiligung ist eine der zentralen Herausforderungen unseres Bildungssystems. Eine wichtige Rolle spielt hierfür als erster gemeinsamer Bildungsort die Kindertagesbetreuung. Der Zugang zu früher Bildung ist ein wesentlicher Beitrag zu mehr Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe. Denn große Ungleichheiten in der frühen Entwicklung, u.a. mit Blick auf Sprache, Bewegung und auch sozial-emotionale Kompetenzen, lassen sich bereits bei Dreijährigen nachweisen. Diese Bildungsziele sind im Sinne einer christlichen Anthropologie höchst anschlussfähig. Die Überzeugung, dass der Mensch nach dem Ebenbild Gottes geschaffen ist, beinhaltet auch einen Auftrag zur Entfaltung der Persönlichkeit, Talente und Fähigkeiten. Dies umfasst eine verantwortliche Haltung zur Gesellschaft, eine tolerante Weltoffenheit und eine Mündigkeit in einer demokratischen Gesellschaft. Mit unserem Fortbildungsangebot möchten wir Sie bei dieser anspruchsvollen Aufgabe unterstützen.

Auch in diesem Jahr erhalten Sie das neue Fortbildungsprogramm **ausschließlich als digitale PDF-Datei**. Ich möchte Sie herzlich bitten, dieses Programmheft an das gesamte Team weiterzuleiten. Anmeldungen sind über unsere Homepage möglich: <https://www.franz-hitze-haus.de/>

Ich lade Sie sehr herzlich ein und freue mich auf persönliche Begegnungen in der Akademie.



SEBASTIAN SCHIFFMANN

Erziehungswissenschaft M.A., Theologie M.A.,
Akademiedozent Erziehung, Schule, Bildung

Bildungs- und Entwicklungsbereiche

Abendforum: Wütend! Aggressives Verhalten	5
Marte Meo	6
Partizipation und Projektarbeit	7
Das Prinzip des guten Grundes	8
Eine Kita leiten	9
Kulturelle Vielfalt gemeinsam leben	10
Motopädagogik im Kindergartenalltag	11
Vom Lautieren zum Erzählen	12
Wenn Kinder aus dem Rahmen fallen	13
Von Gefühlen, Bedürfnissen und Grenzen...	14
Skulptur Pur	15
Abendforum: Kindheit Heute - Kinder dieser Welt	16
Eingewöhnung in der Kita	17
Herausforderung Gruppenleitung	18
Kinder wollen sprechen	19

Religionspädagogik und Kita-Pastoral

Märchen, Werte und die großen Fragen des Lebens	20
Kita-Pastoral	21
Fachtagung: Gottesbilder in der Kita	22
Mit dem Tablet auf den Spuren Gottes	23

Allgemeine pädagogische Bildungsthemen

Abendforum: Erinnerungskultur in der Globalisierung	24
Abendforum: Pädagogik zum Frieden - Comenius	25
Abendforum: Mitgefühlsmüdigkeit	26

Reggio-Pädagogik

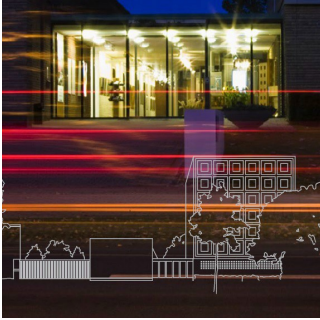
Fachtagung: Das Recht der Kinder auf Einflussnahme	27
„Das Auge schläft ...“ - Einführung in die Reggio-Pädagogik	28
Atelier - Ein Schritt nach Draußen	29
„Wenn das Auge ...“ Zertifikatskurs Reggio-Pädagogik	30

Impressum / Sonstiges

31

Zur Homepage:





AUS DEM AKADEMIEPROGRAMM 2024

Montag 30.9.2024 von 18.30 - 21 Uhr

Münsteraner Streitgespräche

Autofreie Innenstadt - Verkehrswende in Münster?

Montag 7.10.2024 von 19 - 21 Uhr

"Was meine ich, wenn ich Gott sage?"

Dienstag 29.10.2024 von 19 - 21 Uhr

Texte, die uns unbedingt angehen

Mittwoch 30.10.2024 von 19 - 21 Uhr

Was heißt es, heute Christ zu sein?

Dienstag 5.11.2024 von 18.30 - 21 Uhr

Warum wir Trost brauchen

Donnerstag 7.11.2024 von 18.30 - 21 Uhr

Kinder im Kontext von häuslicher Gewalt

Montag 11.11.2024 von 19 - 21 Uhr

Der Mensch in der Natur

Mittwoch 20.11.2024 von 19 - 21 Uhr

Was kann Kirche einer demokratischen Gesellschaft geben?

Dies ist ein Ausschnitt aus unserem aktuellen Programmheft. Sie können sich jederzeit auf unserer Webseite über das vollständige Programm informieren:
<https://www.franz-hitze-haus.de>



Abendforum:
 Montag, 17.2.,
 18.30 Uhr - 21 Uhr

Wütend !

Aggressives Verhalten aus entwicklungspsychologischer Perspektive verstehen

Dr. Eva-Maria Schiller, Entwicklungspsychologin, Leiterin des Centrums für Lernen, Entwicklung und Beratung, Universität Münster

Schlagen, schubsen, beißen, drohen, beschimpfen, vom Spiel ausschließen oder etwas kaputt machen. Aggressives Verhalten hat viele Gesichter und begegnet pädagogischen Fachkräften häufig in Kindertageseinrichtungen. Warum verhalten sich Kinder aggressiv? Welches Verhalten ist typisch für bestimmte Entwicklungsphasen? Wie können pädagogische Fachkräfte mit Kindern umgehen, die sich immer wieder aggressiv verhalten und ein sozial angemesseneres Verhalten fördern? Welche Antworten zur Prävention aggressiven Verhaltens gibt die Wissenschaft? An diesem Abend werden wir aggressives Verhalten von Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren aus entwicklungspsychologischer Perspektive betrachten und aus der aktuellen wissenschaftlichen Forschung konkrete Konsequenzen für die pädagogische Praxis ableiten.

Tagungsbeitrag: 15 Euro / ermäßigt 8 Euro

Tagungsnummer: 606 F

Für Studierende mit dem Kultursemesterticket ist die Veranstaltung gebührenfrei.



Kursteil I:
Fr., 14.3., 9.30 - 17 Uhr
Kursteil II:
Fr., 9.5., 9.30 - 17 Uhr
Kursteil III:
Fr., 6.6., 9.30 - 17 Uhr
Kursteil IV:
Fr., 4.7., 9.30 - 17 Uhr
Kursteil V:
Fr., 12.9., 9.30 - 17 Uhr
Kursteil VI:
Fr., 10.10., 9.30 - 17 Uhr

MARTE MEO

Die Entwicklungsbotschaft hinter dem Verhalten von Kindern verstehen - Basiskurs mit anerkanntem Zertifikat

*Yvonne Stermann, Sozialpädagogin, Erzieherin,
Marte Meo Supervisorin, Hörstel*

Marte Meo bedeutet: etwas aus eigener Kraft erreichen. Die Niederländerin Maria Aarts entwickelte die gut in pädagogische und therapeutische Arbeitsbereiche einsetzbare Methode in den 80er Jahren. Es werden kurze Filmsequenzen von Situationen mit Kindern, bei Bedarf auch mit Pädagog:innen, Therapeut:innen oder Eltern aufgenommen. Mit Unterstützung von Checklisten kann eine ausführliche Video-Interaktions-Analyse erfolgen. Sie macht die Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kommunikationsweisen der Beteiligten gut nachvollziehbar. Diese Arbeitsgrundlage vermittelt dann genauere Einsichten und eröffnet Möglichkeiten für das eigene pädagogische Handeln mit dem Ziel, entwicklungsunterstützendes Verhalten in kleinen Schritten zu trainieren.

Tagungsbeitrag:
660 Euro / ermäßigt 480 Euro (für alle sechs Kursteile)
Tagungsnummer: 621 K



Mittwoch, 19.3., 9.30 Uhr -
Freitag, 21.3., 13 Uhr

PARTIZIPATION UND PROJEKTARBEIT

Erwisch mich beim Gelingen - Lernen mit allen Sinnen

Pit Brüssel, Künstler und Kunstpädagogin, Aachen

„Wir lernen dann am besten, wenn etwas für uns Bedeutung hat“, sagen die Gehirnforscher - Hugo Kükelhaus sagte: „Wir begreifen durch Ergriffensein“. Sich wirklich einer spannenden Untersuchung widmen, am Ball bleiben, mit Kopf, Herz und allen Sinnen forschen, Lösungen finden, neue Fragen entdecken, weiter dran bleiben, sich austauschen, neue Worte finden, immer tiefer in die Materie vordringen ...

Im psychologischen Sinne wird dieses Phänomen als Flow-Erleben bezeichnet. Das in seinem Projekt voll aufgehende Kind spielt nicht nur Forscher, sondern es ist Forscher. Das heißt, dass es sich mit der gespielten Figur total identifiziert und in ihr aufgeht. Dieses Seminar zielt auf eine Haltungsänderung und ein Verständnis für die Herausforderungen der kommenden Wissensgesellschaft ab, die von den Kindern andere Kompetenzen verlangen wird, als das Abspulen von altem Wissen.

Tagungsbeitrag: 240 Euro / ermäßigt 150 Euro
Optional: 110 Euro Doppelzimmer / 130 Euro Einzelzimmer
Tagungsnummer: 629 K



Mittwoch, 26.3.,
9.30 Uhr - 16.30 Uhr

oder

Mittwoch, 24.9.,
9.30 Uhr - 16.30 Uhr

DAS PRINZIP DES GUTEN GRUNDES

Jedes kindliche Verhalten hat eine Ursache

*Olesja Hoffmann, Sportwissenschaftlerin B.A.,
Motologin M.A., Münster*
*Sandra Furth, Motopädin, Trainerin für Gewaltfreie
Kommunikation, Münster*

Psychisches Wohlbefinden ist ein wesentlicher Faktor einer gesunden kindlichen Entwicklung. Kinder, die normabweichendes Verhalten zeigen, belasten den Alltag in der Kindertageseinrichtung und/oder Schule und fordern die Fachkräfte heraus. Warum verhalten sich Kinder so? In Situationen mit hoher Konfliktdichte fehlt Kindern oft die Fähigkeit zur Selbststeuerung und Regulation. Es sind die vielen kleinen Beispiele aus dem Alltag, die uns zeigen, dass der gute Grund unser wichtigstes pädagogisches Mittel sein sollte. Kinder haben immer einen Grund für ihr Verhalten. Heftige Emotionen sind immer ein Signal an uns, dass irgendetwas nicht stimmt.

Vorgestellt wird in diesem Zusammenhang das Konzept der Gewaltfreien Kommunikation nach M.B. Rosenberg. Es soll Menschen ermöglichen, wertschätzend miteinander zu kommunizieren und zu kooperieren.

Tagungsbeitrag: 110 Euro / ermäßigt 60 Euro
Tagungsnummer: 656 K / oder 690 K



Mittwoch, 2.4., 9.30 Uhr -
Donnerstag, 3.4., 16.30 Uhr

EINE KITA LEITEN

Klar, flexibel und wertschätzend führen

*Katrin Röntgen, Kommunikationswissenschaftlerin,
Theaterpädagogin, Münster*

Kitaleitungen gewährleisten maßgeblich die Umsetzung des Bildungsauftrages, die Weiterentwicklung und Umsetzung der pädagogischen Konzepte in der Kita. Sie beraten Eltern, motivieren Mitarbeiter:innen und müssen dabei die wirtschaftlichen Vorgaben des Trägers im Blick behalten und danach handeln. Hinzu kommen ein massiver Fachkräftemangel, politische Rahmenbedingungen, und in vielen Einrichtungen steht ein Generationswechsel an. Gerade im sozialen Kontext neigen wir dazu, Hierarchien zu verwischen, die Leitungsrolle unklar zu füllen und dem Begriff Führung mit ambivalenten Gefühlen zu begegnen. Immer wieder können daraus Missverständnisse, Teamkonflikte und falsche Erwartungshaltungen entstehen, die im Alltag viel Zeit und Energie kosten. In diesem Seminar befassen wir uns mit Rollen- und Aufgabenvielfalt, mit den Themen Hierarchie und Macht, mit professioneller Gesprächsführung und Personalgesprächen im herausfordernden Leitungsalltag.

Tagungsbeitrag: 200 Euro / ermäßigt 150 Euro
Optional: 55 Euro Doppelzimmer / 65 Euro Einzelzimmer
Tagungsnummer: 648 K



Donnerstag, 3.4., 9.30 - 16 Uhr
Freitag, 4.4., 9 - 16 Uhr

KULTURELLE VIELFALT GEMEINSAM LEBEN

Migration, Flucht und Kultur - Interkulturelle Kompetenz in frühpädagogischen Handlungsfeldern

*Dr. Eva-Maria Schiller, Entwicklungspsychologin,
Universität Münster*

Luisa Lüken, Entwicklungspsychologin, Universität Münster

Als erste Bildungseinrichtungen haben Kindertageseinrichtungen eine wichtige Funktion für Bildung, Spracherwerb und Integration. Sie bieten die Chance, Kindern von Anfang an eine gleichberechtigte und diskriminierungsfreie Erziehung zu ermöglichen.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Teilnehmenden im Umgang mit kultureller Vielfalt zu stärken und eine kultursensitive Haltung gegenüber anderen kulturellen Hintergründen zu fördern.

Wissenschaftliche Erkenntnisse zu den Themen Migration, Flucht und Kultur werden mit vielen anschaulichen (Video)Beispielen und Erfahrungen der Teilnehmenden verknüpft. Über praktische Übungen werden die Teilnehmenden für die eigene kulturelle Brille sowie für Bewertungen und Vorurteile sensibilisiert.

Tagungsbeitrag: 160 Euro / erm. 120 Euro
Optional: 55 Euro Doppelzimmer / 65 Euro Einzelzimmer
Tagungsnummer: 651 K



Kursteil I:
Montag, 7.4., 9.30 - 16.30 Uhr

Kursteil II:
Montag, 12.5., 9.30 - 16.30 Uhr

MOTOPÄDAGIK IM KINDERGARTENALLTAG

Einführung in Beobachtung und Bewertung des Bewegungsverhaltens

*Olesja Hoffmann, Sportwissenschaftlerin B.A.,
Motologin M.A., Münster
Linda Oswald, Heilpädagogin B.A., staatl. aner.
Motopädin, Münster*

Immer mehr Kinder fallen im Kindergarten durch Bewegungsunruhe und Konzentrationschwächen oder auch soziale Anpassungsstörungen auf. Motorische Auffälligkeiten werden bei den Kindern im Kindergartenalltag deutlich: beim Sitzen, Gehen, Hüpfen, Greifen. Ziel dieses zweiteiligen Kurses ist es, die eigene Beobachtungsfähigkeit zu schulen, um das Bewegungsverhalten der Kinder besser deuten zu können. Es geht darum, besser beurteilen zu können, bei welchem Kind motopädagogische Förderung hilfreich ist.

Tagungsbeitrag: 180 Euro / ermäßigt 120 Euro
(für beide Kursteile)
Tagungsnummer: 646 K



Montag, 7.4., 9.30 Uhr -
Mittwoch, 9.4., 16 Uhr

VOM LAUTIEREN ZUM ERZÄHLEN

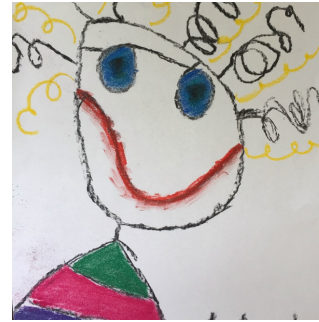
Kindliche Sprachentwicklung alltagsnah erklärt

Dorothea Beckmann, Logopädin, Chorleiterin, Münster

Vielleicht kennen Sie das: Sie haben Fortbildungen zur Sprachförderung besucht, bestenfalls den größten Teil verstanden, die Unterlagen abgeheftet – und schließlich das meiste doch wieder vergessen. Ein paar Fachbegriffe geistern noch in Ihrem Kopf herum, aber was bedeuten sie noch einmal konkret? Und wie können Sie in der Komplexität des Kita-Alltags die sprachlichen Äußerungen der Kinder rasch richtig einordnen und die angemessenen sprachfördernden Maßnahmen ergreifen?

In dieser Fortbildung werden die Fachbegriffe des Spracherwerbs anhand konkreter Beispiele verständlich und praxisnah erklärt. Sie lernen kindliche Sprachentwicklung richtig einzuschätzen, die Kinder in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Artikulation und Kommunikation alltagsnah und spielerisch zu fördern sowie mit einfachen Interventionen Kinder zum Sprechen anzuregen. Darüber hinaus lernen Sie, Sprachauffälligkeiten in ihrer Relevanz zu unterscheiden und falls notwendig, angemessene Schritte einzuleiten.

Tagungsbeitrag: 240 Euro / ermäßigt 150 Euro
Optional: 110 Euro Doppelzimmer / 130 Euro Einzelzimmer
Tagungsnummer: 645 K



Dienstag, 8.4., 9.30 Uhr -
Mittwoch, 9.4., 16.30 Uhr

WENN KINDER AUS DEM RAHMEN FALLEN

Vom verständnisvollen Umgang mit Kindern, die uns besonders herausfordern

Anja Cantzler, Dipl.-Soz.-Päd., Supervisorin, Fachautorin, Gütersloh

Pädagogische Fachkräfte orientieren sich in ihrer pädagogischen Arbeit an den individuellen Entwicklungsbedürfnissen von Kindern mit dem Ziel, deren Autonomie und Kompetenzen zu fördern. Das gelingt oft, aber nicht immer: denn immer wieder gibt es Kinder, die sich verweigern, schwierig, wütend, streitlustig, laut, impulsiv, zappelig aber auch träumerisch, in sich gekehrt, abwesend oder unsicher sind. Diese Kinder signalisieren besondere Bedürfnisse und fordern eine besondere Aufmerksamkeit.

In diesem Seminar haben die Teilnehmer:innen die Gelegenheit, innezuhalten und einen verstehenden Zugang für das Verhalten des Kindes zu erarbeiten. Darüber hinaus gilt es, mit Hilfe der Interaktionsanalyse das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren und zu überprüfen.

Tagungsbeitrag: 180 Euro / ermäßigt 120 Euro
Optional: 55 Euro Doppelzimmer / 65 Euro Einzelzimmer
Tagungsnummer: 641 K



Donnerstag, 10.4., 9.30 Uhr -
Freitag, 11.4., 16.30 Uhr

VON GEFÜHLEN, BEDÜRFNISSEN UND GRENZEN...

Bedürfnisorientierte Pädagogik in Kita und Krippe

Anja Cantzler, Dipl.-Soz.-Päd., Supervisorin, Fachautorin, Gütersloh

Die Bedürfnisorientierte Pädagogik ist aktuell in aller Munde - bedürfnisorientiert, beziehungsstark und gewaltfrei sind die Attribute, die angestrebt werden. Gleichzeitig tauchen viele Fragezeichen auf! Bedürfnisorientiert - kann das funktionieren? Müssen wir dann allen Bedürfnissen von 20 Kindern gerecht werden? Wie soll das gehen? Ist da nicht Chaos und Anarchie vorprogrammiert?

Wir erarbeiten gemeinsam, wie ein bedürfnisorientierter Tagesablauf in der Praxis aussehen kann. Neben Impulsvorträgen und Kleingruppenarbeiten gibt es viel Raum für Selbstreflexion und den Austausch mit anderen.

Der Wert der bedürfnisorientierten Pädagogik besteht darin, dass alle Beteiligten in ihren Bedürfnissen wahrgenommen werden und damit insgesamt viel zufriedener und friedvoller miteinander umgehen.

Tagungsbeitrag: 180 Euro / ermäßigt 100 Euro

Optional: 55 Euro Doppelzimmer / 65 Euro Einzelzimmer

Tagungsnummer: 642 K



Mittwoch, 8.10., 9.30 Uhr -
Freitag, 10.10., 13 Uhr

SKULPTUR PUR

Upcycling und Nachhaltigkeit als Thema in der Kita

Pit Brüssel, Künstler und Kunstpädagoge, Aachen

Kinder sind dreidimensionale Wesen, sie wollen ihre Welt dreidimensional gestalten und immer wieder neu erfinden. Bedeutungsverwandlung heißt das Zauberwort und meint die Fähigkeit von Kindern, immer neue Bedeutungen für bekannte Gegenstände zu finden. Anreiz dazu bietet Ausgedientes, Alltägliches und Weggeworfenes, Kaputtes und Vergessenes, vor allem aber gefundene Schätze, die auf abenteuerliche Weise verbunden, geklebt, genagelt und geschraubt, eingegipst und schließlich übermalt werden. Da entstehen märchenhafte Figuren und bezaubernde Konstrukte der reinen Fantasie, die den Kindern vor allem eines bieten: grenzenlosen Spaß am Entdecken der eigenen Fähigkeit und Fantasie sowie eine unbändige Lust am Ausprobieren und am Lernen. Wie könnten wir besser für die Zukunft unserer Kinder vorsorgen, als dadurch, dass wir ihnen Lust am Lernen bereiten und so einen lebenslangen Lernprozess mit Freude koppeln.

Tagungsbeitrag: 240 Euro / erm. 150 Euro

Optional: 110 Euro Doppelzimmer / 130 Euro Einzelzimmer

Tagungsnummer: 684 K



Abendforum:
Donnerstag, 30.10.,
18.30 Uhr - 21 Uhr

KINDHEIT HEUTE - KINDER DIESER WELT

Was braucht ein Kind, um sich gut zu entwickeln?
Theorien und Befunde der kulturvergleichenden
Entwicklungspsychologie

*Prof. Dr. Joscha Kärtner, Entwicklungspsychologe,
Universität Münster*

Auf den ersten Blick mag die Frage, was ein Kind braucht, um sich gut entwickeln zu können, recht einfach erscheinen. Allerdings zeigt der Blick auf unterschiedliche Kulturen schnell, dass es Gemeinsamkeiten, allerdings auch viele Unterschiede gibt. Nicht nur darin, wie Kinder sich tatsächlich entwickeln, sondern auch darin, was wichtige Entwicklungsziele für die primären Bezugspersonen sind und wie diese erreicht werden können. Aus einer entwicklungssystemischen Perspektive werden in dem Vortrag ausgewählte Entwicklungsbereiche vorgestellt und die Implikationen für die Praxis diskutiert.

Gibt es universelle Entwicklungsprozesse? Welchen Einfluss haben bestimmte Erziehungsmethoden und Familienstrukturen auf die Entwicklung von Kindern? Was lässt sich aus der Forschung für die pädagogische Praxis und unsere Gesellschaft ableiten? Wie können wir eine inklusive und gerechte Gesellschaft für alle Kinder schaffen?

Tagungsbeitrag: 15 Euro / ermäßigt 8 Euro
Tagungsnummer: 607 F

Für Studierende mit dem Kursesemesterticket ist die Veranstaltung gebührenfrei.



Montag, 10.11.,
9.30 - 16.30 Uhr

EINGEWÖHNUNG IN DER KITA

Den Übergang in die Kita erfolgreich gestalten

*Anja Cantzler, Dipl.-Soz.-Päd., Supervisorin, Fachautorin,
Gütersloh*

Wenn im Spätsommer das neue Kita-Jahr startet, beginnt für Kinder und Eltern eine aufregende, manchmal auch schwierige Zeit. Nach der „Wiener Krippenstudie“ zur Eingewöhnung dauert es im Schnitt 14 Tage, bis eine Bindung zu den Erzieher:innen aufgebaut ist. Mittlerweile gibt es verschiedene Modelle und Ansätze zur Eingewöhnung in der Kita. Es gibt das Berliner Eingewöhnungsmodell, das Münchner, eines von Kuno Beller, die sanfte Eingewöhnung nach Reggio und eine Eingewöhnung in der Peer-group.

In diesem Seminar lernen Sie diese verschiedenen Modelle näher kennen und leiten daraus wesentliche Qualitätsmerkmale für eine gelingende Eingewöhnung ab. Auf dieser Grundlage bekommen Sie praktisches Rüstzeug für die konzeptionelle Gestaltung und Beschreibung Ihrer Eingewöhnungspraxis.

Tagungsbeitrag: 90 Euro / ermäßigt 45 Euro
Tagungsnummer: 680 K



Dienstag, 11.11., 9.30 Uhr -
Mittwoch, 12.11., 16.30 Uhr

HERAUSFORDERUNG GRUPPENLEITUNG

Vom Umgang mit der Verantwortung für Team und Gruppe

Anja Cantzler, Dipl.-Soz.-Päd., Supervisorin, Fachautorin, Gütersloh

Die Zeiten, in denen man „nur“ pädagogische Fachkraft war, sind vorbei. Eine besondere Anforderung kann die Beförderung zur Gruppenleitung sein, wenn man zuvor als Erzieher:in im selben Team beschäftigt war oder als Berufsanfänger:in die Rolle der Gruppenleitung in einem erfahrenen Team übernimmt. In der Fortbildung sollen die vielfältigen Aufgaben von Gruppenleitung vermittelt und Hilfestellungen zur Entwicklung einer adäquaten Rollenklarheit gegeben werden. Themen der Fortbildung:

- Verantwortliches Lenken und Leiten von Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kita-Gruppe
- Koordinierung der unterschiedlichen Persönlichkeiten mit ihren Ressourcen und Kompetenzen im Kleinteam
- Positive Begleitung und Unterstützung
- Rollenklarheit als professionelle pädagogische Fachkraft und als „Führungskraft“

Tagungsbeitrag: 200 Euro / ermäßigt 150 Euro
Optional: 55 Euro Doppelzimmer / 65 Euro Einzelzimmer
Tagungsnummer: 681 K



Montag, 24.11., 9.30 Uhr -
Mittwoch, 26.11., 16 Uhr

KINDER WOLLEN SPRECHEN

Sprachentwicklung verstehen und fördern

Dorothea Beckmann, Logopädin, Chorleiterin, Münster

Im Allgemeinen erobert sich das Kind die Sprache schnell und selbstständig, denn es ist begierig auf das Sprechen – verschiedene Faktoren können jedoch dazu beitragen, dass es im Prozess der Sprachentwicklung zu Verzögerungen oder Problemen kommt. Was dann? Mit welchen Maßnahmen lässt sich die Sprache in besonderem Maße anregen und fördern?

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Sprachentwicklung aufgezeigt und viele praktische Möglichkeiten einer ganzheitlichen Sprachförderung vermittelt. Mit verschiedenen Aktivitäten rund um Wortschatz, Lautbildung, Grammatik und Kommunikation sollen die Kinder angeregt werden, Spaß am Sprechen zu entdecken und spielerisch im Sprachentwicklungsprozess voranzuschreiten.

Tagungsbeitrag: 240 Euro / ermäßigt 150 Euro
Optional: 110 Euro Doppelzimmer / 130 Euro Einzelzimmer
Tagungsnummer: 649 K



Dienstag, 8.4., 10 Uhr -
Mittwoch 9.4., 15 Uhr

Zusammenarbeit mit:
Kita- Lebensort des Glaubens

MÄRCHEN, WERTE, UND DIE GROSSEN FRAGEN DES LEBENS

Ursula Thomas, Märchenerzählerin, Montessoripädagogin, Bonn

In vielen Situationen im Alltag der Kita geht es um die Achtsamkeit, den achtsamen Umgang miteinander, mit der Natur, dem Leben. Volksmärchen, in denen die Achtsamkeit einen großen Stellenwert hat, sind ein geeignetes Medium, dieses Bemühen zu unterstützen. In ihnen lassen sich mögliche Antworten auf die großen Fragen des Lebens entdecken. Infolge seiner Denkstruktur hat das Kind im Kita-Alter unmittelbaren Zugang zur Aussage von Märchen. In dieser Fortbildung erhalten Sie Hintergrundwissen zu Märchen und deren Auswahl mit Blick auf die emotionale, kognitive und religiöse Entwicklung von Kindern im Elementarbereich. Praktisch werden Sie einzelne Märchenaktionen zum Thema Achtsamkeit mittels Bewegung, Spiel, Musik und Sprache erarbeiten sowie das bildgestaltende Vorlesen und Erzählen einüben.

Der **Teilnahmebeitrag** wird von dem Aktionsprogramm „Kita – Lebensort des Glaubens“ übernommen. Das Anmeldeformular und Informationen zu vielen weiteren religionspädagogischen Veranstaltungen finden Sie unter: www.kita-lebensort-des-glaubens.de



KITA-PASTORAL

Modul 1: Grundlagen und Zusammenhänge
Mittwoch, 11.6., 9.30 Uhr -
Donnerstag, 12.6., 16.30 Uhr

Modul 2: Religiöse Erziehung und Bildung
Mittwoch, 1.10., 9.30 Uhr -
Donnerstag, 2.10., 16.30 Uhr

Modul 3: Netzwerk Familienpastoral
Mittwoch, 10.12., 9.30 Uhr -
Donnerstag, 11.12., 16.30 Uhr

Fortbildung für pädagogische und pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Prof. Dr. Matthias Hugoth, Elementar- und Religionspädagoge, Freiburg
Nicole Krumnack, Verbundleitung, Hamm
Stefanie Auditor, Fachstelle Kita-Pastoral, Münster
Marcus Bleimann, Historiker, Fachstelle Kita-Pastoral, Münster
Sebastian Schiffmann, Erziehungswissenschaftler, Theologe, Münster

Kindertageseinrichtungen sind die pastoralen Orte der Gegenwart und Zukunft. An keinem anderen Ort in der Pfarrei treffen so viele Menschen mit unterschiedlichen sozialen, kulturellen und religiösen Hintergründen im Rahmen eines kirchlichen Angebotes aufeinander. Mit der Fortbildung wollen wir pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter grundlegend in den Bereich der Kita-Pastoral einführen und die aktuellen pastoraltheologischen und religionspädagogischen Fragestellungen im Blick auf den Elementarbereich vorstellen.

Der **Teilnahmebeitrag** wird von dem Aktionsprogramm „Kita – Lebensort des Glaubens“ übernommen. Das Anmeldeformular und Informationen zu vielen weiteren religionspädagogischen Veranstaltungen finden Sie unter: www.kita-lebensort-des-glaubens.de



Donnerstag, 20.11.,
9.30 Uhr - 16.15 Uhr

Zusammenarbeit mit:
Kita - Lebensort des
Glaubens

GOTTESBILDER IN DER KITA

Angemessene und kindgerechte Rede von Gott?

Dr. Delia Freudenreich, Religionspädagogin, Paderborn

*Dr. Angela Kunze-Beiküfner, Religionspädagogin,
Magdeburg*

Christian Peitz, Dipl. Päd. Leiter des Jugendhofs Vlotho

*Dr. Fana Schiefen, Theologin, Systematische Theologie und
ihre Didaktik, Universität Köln*

Menschliche Rede über Gott ist oft unachtsam. Schnell wird über Gott so gesprochen, als wüssten wir genau, wer Gott ist (z. B. der Vater), wie Gott ist (z. B. lieb), wo Gott ist (z. B. im Himmel) und was Gott macht (z.B. er sieht alles), ohne dass dabei deutlich wird, dass wir keine Tatsachen, sondern unsere Meinung vertreten.

Gotteskonzeptionen werden nicht nur von Theologen entworfen, sondern jeder Mensch entwirft seine eigene Gotteskonzeption, seine eigene Gottesvorstellung. Alle Kinder und die Erwachsenen haben ganz unterschiedliche Erfahrungen und Kenntnisse in Bezug auf Gott, Gotteskonzeptionen und Gottesbeziehungen.

Kinder in der Kita bringen in der Regel Bruchstücke mit statt eines geschlossenen Gotteskonzepts, manche nicht einmal Bruchstücke. Was sind kindgerechte Gottesbilder? Wie kann eine angemessene Rede von Gott mit Kindern gestaltet werden? Was können wir von Kindern in der Rede über Gott lernen?

Der **Teilnahmebeitrag** wird von dem Aktionsprogramm „**Kita – Lebensort des Glaubens**“ übernommen.

Anmeldung unter: www.kita-lebensort-des-glaubens.de

22



Donnerstag, 13.11., 9.30 Uhr -
Freitag, 14.11., 16 Uhr

MIT DEM TABLET AUF DEN SPUREN GOTTES

Medien und Religion in der Kita

Laura Meinlee, Erzieherin, Medienpädagogin, Hamm

*Elisabeth Volling, Erzieherin, Religions- und
Medienpädagogin, Hamm*

Bringen Sie Geschichten von Jona und dem Wal, Moses uvm. in Bewegung, indem Sie zu Tablet-Filmemacher:innen werden und Ihren eigenen Trickfilm drehen. Kommen Sie auf die Spuren Ihrer eigenen religiösen Biografie. Gestalten Sie eine Rallye zu religiösen Orten in Ihrer Stadt. Entdecken Sie eine Kirche mit QR-Codes und lernen Sie verschiedene Apps kennen, um kreative Ideen mit dem Tablet umzusetzen.

Sie bekommen viele praktische Impulse, die Sie, auch ohne Vorerfahrungen im Bereich Medien, schnell und einfach umsetzen können.

Der **Teilnahmebeitrag** wird von dem Aktionsprogramm „**Kita – Lebensort des Glaubens**“ übernommen. Das Anmeldeformular und Informationen zu vielen weiteren religionspädagogischen Veranstaltungen finden Sie unter: www.kita-lebensort-des-glaubens.de



Abendforum:
Mittwoch, 29.1.,
18.30 Uhr - 21 Uhr

ERINNERUNGSKULTUR IN DER GLOBALISIERUNG

Pädagogisches Argumentieren: Erziehung nach Auschwitz heute

Dr. Christina Gericke, Erziehungswissenschaftlerin, Universität Münster u.a.

Theodor W. Adornos Vortrag „Erziehung nach Auschwitz“, den er 1966 gehalten hatte, hat Generationen von Pädagog:innen in ihrem Selbstverständnis geprägt und die Aufgabe des „Nie wieder“ zu einem pädagogischen Auftrag gemacht. Er hat den Diskurs um die historische Aufklärung, um die personelle und institutionelle Aufarbeitung geprägt. Der Wert der Mündigkeit und der Verantwortung für ein „Nicht- Mitmachen“ ist ein Thema, das seine Aktualität nicht verloren hat. Seit den 1960er Jahren haben sich die gesellschaftlichen Bedingungen gewandelt: nicht selten ist die Rede von einem „Unbehagen der Erinnerungskultur“ (Assmann). Vielfach geht die Erinnerungskultur noch immer von einem nationalen Erinnerungskollektiv aus, während sich durch Migrationsbewegungen der letzten Jahrzehnte das Erinnerungskollektiv erheblich diversifiziert hat und damit seine personellen und familiären Geschichtsbezüge. Müssen die Grundfiguren "Mündigkeit, Autonomie, Selbstreflexion, Dialektik der Aufklärung" aktualisiert werden? Welchen Beitrag können pädagogische Vermittlungskontexte leisten, eine Erinnerungskultur mitzugestalten, die der Vielfalt der Gesellschaft gerecht wird?

Tagungsbeitrag: 15 Euro / ermäßigt 8 Euro

Tagungsnummer: 604 F

Für Studierende mit dem Kursesemesterticket ist die Veranstaltung gebührenfrei.



Abendforum:
Mittwoch, 5.2.,
18.30 Uhr - 21 Uhr

PÄDAGOGIK ZUM FRIEDEN JOHANN AMOS COMENIUS

Von Comenius lernen und weiterdenken

Prof. Dr. Jürgen Overhoff, Historische Bildungsforschung, Universität Münster

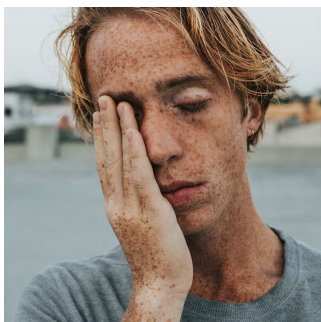
Chaos und Schrecken des Dreißigjährigen Krieges prägen das Leben des Johann Amos Comenius. Er ist der Begründer der modernen Didaktik und ein in allen Wirren unbeeinträchtiger Menschenfreund.

Wer Frieden will, muss sich für eine freie Gesellschaft einsetzen, in der jeder Mensch in Würde leben kann. Eine freie Gesellschaft kann sich nur dann organisieren, wenn die ganz große Mehrheit der dort lebenden Menschen das dafür unverzichtbare Wissen erwerben kann. Alle Kinder sollen also zur Schule gehen und möglichst alles lernen, was dem großen pädagogischen Ziel des Friedens dient. Wie lassen sich die didaktischen Prinzipien des Comenius heute verwenden? Warum ist Comenius ein pädagogischer Klassiker? Wie lässt sich das Eintreten für Frieden, Gewaltfreiheit, Anschauungsunterricht, Inklusion, hinreichende Entwicklungszeit und eine Schule mit offener Fehlerkultur aus heutiger Sicht einordnen?

Tagungsbeitrag: 15 Euro / ermäßigt 8 Euro

Tagungsnummer: 605 F

Für Studierende mit dem Kursesemesterticket ist die Veranstaltung gebührenfrei.



Abendforum:
Mittwoch, 8.10.,
19 Uhr - 21 Uhr

Zusammenarbeit mit:
Kinderschutzbund
Münster e.v.

MITGEFÜHLSMÜDIGKEIT

Selbstmitgefühl und Mitgefühlsmüdigkeit

Viviane Hennig, Psychologin, Mainz
Elena Aumüller, Psychologin, Mainz

Krisen, Multikrisen und Dauerkrisen – Krieg in Europa, kentende Flüchtlingsboote, ein überhitzter Planet und Demokratien in Gefahr - Hiobsbotschaften wie diese dominieren die Nachrichten und lassen uns oft überfordert zurück. Menschen in pädagogischen und beratenden Berufen verfügen über ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen. Sie schwingen emotional mit anderen mit und wollen sie unterstützen. Aber Empathie kann sich auch erschöpfen – und in Gleichgültigkeit münden. Mitgefühlsmüdigkeit ist ein Erschöpfungszustand. Er tritt häufig bei Menschen auf, die in helfenden Berufen (z.B. Erzieher:innen) tätig sind.

Was sind Symptome und Ursachen von Mitgefühlsmüdigkeit? Was machen Krisennachrichten und ständige berufliche Stresssituationen, Herausforderungen, Personalmangel und auch Leid (z.B. Kinderarmut) mit uns? Was macht das mit unserer Gesellschaft, wenn resonanzsensibles Zusammenwirken unwahrscheinlicher wird? Wie kann die Prävention und Behandlung der Mitgefühlsmüdigkeit aussehen?

Tagungsbeitrag: 15 Euro / ermäßigt 8 Euro

Tagungsnummer: 670 F

Für Studierende mit dem Kultursemesterticket ist die Veranstaltung gebührenfrei.



Mittwoch, 22.1.,
9.30 - 16.30 Uhr

DAS RECHT DER KINDER AUF EINFLUSSNAHME

Kinderrechte und Reggio-Pädagogik -
Ein Beitrag zur Demokratieverziehung

Miriam Eble, Erziehungswissenschaftlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin Universität Köln
Prof. Dr. Sabine Lingenauber, Frühkindliche inklusive Bildung, Fulda
Simone Müller, Erzieherin-Atelierista, Neunkirchen
Sven Detering, Erzieher, Kita-Leitung, Waldlaubersheim
Dr. Angelika Press, Heilpädagogin, Kunsttherapeutin, Köln
Janina von Niebelschütz, Diplom-Sozialpädagogin, Fulda u.a.

Der Reggio-Pädagogik liegt seit ihren Anfängen in den 1945er-Jahren ein Verständnis von Kindern als Träger von Rechten zu Grunde, das weltweit erst seit den 1990er-Jahren in der UN-Kinderrechtskonvention und schließlich auch in der UN-Behindertenrechtskonvention völkerrechtlich verankert wurde. Frauen in Reggio Emilia forderten bereits während ihres Widerstandes gegen die deutsche Besatzung im Zweiten Weltkrieg das Recht auf Bildung für sämtliche Kinder. Die Reggio-Pädagogik sieht in jedem Kind ein kompetentes Wesen, das über vielfältige Potenziale verfügt und das Recht hat, seine Bildungsprozesse aktiv mitzugestalten. Die Wahrung dieses Rechts gilt ausnahmslos für alle Kinder.

Tagungsbeitrag: 110 Euro / ermäßigt 80 Euro

Tagungsnummer: 601 K



Mittwoch, 19.2., 9.30 Uhr -
Donnerstag, 20.2., 16.30 Uhr

Donnerstag, 25.9., 9.30 Uhr -
Freitag, 26.9., 16.30 Uhr

„DAS AUGE SCHLÄFT, BIS DER GEIST ES DURCH EINE FRAGE WECKT“

Einführung in die Reggio-Pädagogik

Im Februar:

Sven Detering, Erzieher, Kita-Leitung, Waldlaubersheim
Tanja Harms, Erzieherin, Kitacoach educare, Köln

Im September:

Sabine Mondorf, Erzieherin, Kita Paramecium, Köln
Miriam Eble, Kindheitspädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Marte-Meo-Therapeutin, Köln

Die Reggio-Pädagogik ist kein Rezept, sondern die Aufforderung, sich auf einen offenen Prozess einzulassen und eine andere Haltung zu den Kindern und zu sich selbst zu finden. In der Alltagspraxis haben Atelierarbeit und das Lernen in Projekten einen hohen Stellenwert. Die „sprechenden Wände“ sind eine besondere Form der Bildungsdokumentation über die Arbeit der Kinder, für sie selbst, die Erzieher:innen und die Eltern. Sie ermöglichen einen Dialog mit und über die hundert Sprachen der Kinder. Dieser Kurs wird eine solide und praxis-orientierte Einführung in die Reggio-Pädagogik vermitteln.

Tagungsbeitrag: 180 Euro / ermäßigt 120 Euro
Optional: 55 Euro Doppelzimmer / 65 Euro Einzelzimmer
Tagungsnummer: 628 K (Februar) / 687 K (September)



Mittwoch, 3.9., 10 Uhr -
Freitag, 5.9., 13 Uhr

ATELIER – EIN SCHRITT NACH DRAUSSEN

Reggio-Atelierkurs mit besonderem Blick auf das Außengelände

Dr. Angelika Press, Dipl. Heilpädagogin, Kunsttherapeutin, Atelier Artig, Köln
Prof. Dr. Rabea Müller, Dipl. Heilpädagogin, Kunsttherapeutin, Atelier Artig, Köln

Jedes Kind hat einen Forschergeist und einen hochmotivierten Entdeckungssinn. Es will lernen und mehr über sich und seine Umwelt erfahren. Kinder beziehen sich in der künstlerischen Auseinandersetzung mit der unmittelbaren Umgebung auf ihr alltägliches Erleben innerhalb und außerhalb der Kita.

Tagungsbeitrag: 300 Euro / ermäßigt 180 Euro
Optional: 110 Euro Doppelzimmer / 130 Euro Einzelzimmer
Tagungsnummer: 682 K



REGGIO-PÄDAGOGIK

Kursteil I:
Do., 30.10.2025, 9.30 Uhr -
Fr., 31.10.2025, 16.30 Uhr
Kursteil II:
Do., 4.12.2025, 9.30 Uhr -
Fr., 5.12.2025, 16.30 Uhr
Kursteil III:
Do., 22.1.2026, 9.30 Uhr -
Fr., 23.1.2026, 16.30 Uhr
Kursteil IV:
Do., 26.3.2026, 9.30 Uhr -
Fr., 27.3.2026, 16.30 Uhr
Kursteil V:
Di., 7.7.2026, 10 Uhr -
Fr., 10.7.2026, 15 Uhr
Kursteil VI:
Do., 10.9.2026, 9.30 Uhr -
Fr., 11.9.2026, 14.30 Uhr

"Wenn das Auge über die Mauer springt"

Susanne Loos, B.A. Frühpädagogik, Kita-Leitung, Frankfurt
Tanja Harms, Erzieherin, Kitacoach educare, Köln
Simone Müller, Erzieherin-Atelierista, Neunkirchen
Sven Detering, Erzieher, Kita-Leitung, Waldlaubersheim
Dr. Angelika Press, Heilpädagogin, Kunsttherapeutin, Köln
Sabine Mondorf, Erzieherin, Kita Paramesium, Köln

Die Reggio-Pädagogik ist eine besonders anregende und herausfordernde elementarpädagogische Konzeption, die in Reggio Emilia (Italien) entwickelt wurde. Der sechsteilige Kurs wird eine Grundqualifikation in zentralen pädagogischen Aspekten, Haltungen und Handlungsfeldern vermitteln. Die zertifizierte Qualifizierung zur Reggio-Pädagogik erfordert eine persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen pädagogischen Haltung und dem Bild vom Kind.

Tagungsbeitrag: 1.960 Euro

ÜN zweitägiges Modul: 55 Euro im DZ / 65 Euro im EZ

ÜN viertägiges Modul: 165 Euro im DZ / 195 Euro im EZ

Tagungsnummer: 660 K

Feste Zeiten in der Akademie:

ab 7.30 - 9 Uhr Frühstücksbuffet
12.15 - 13.30 Uhr Mittagessen
18.30 Uhr Abendessen

Dieses Jahresprogramm 2025 spiegelt den aktuellen Planungsstand vom 1. Oktober 2024 wider. Zu jeder Veranstaltung erscheint ein ausführliches Einzelprogramm auf unserer Homepage.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie finden Sie auf unserer Homepage: www.franz-hitze-haus.de

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<https://www.franz-hitze-haus.de/>

KONTAKT

Gudrun Hopp-Schiller - Sekretariat FB 6
Fon 0251 9818-416
hopp-schiller@franz-hitze-haus.de

Sebastian Schiffmann - Akademiedozent
Fon 0251 9818-460
schiffmann@franz-hitze-haus.de

HERAUSGEBER

AKADEMIE FRANZ HITZE HAUS

Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Fon 0251 9818-0
info@franz-hitze-haus.de
www.franz-hitze-haus.de

Layout und Satz

Castenow, Düsseldorf

Bildnachweise (Veranstaltungsnummer oder Seite):

unsplash.com: © (606) mick haupt, (656 und 690) alexander-dummer, (651) jordan-mcdonald, (642) priscilla-du-pree, (684) johnny-briggs, (S. 22) james day, (604) duangphorn-wiriya, 670 nathan-dumlao (648) Madara Parma, (681) hannah-busing, Fotolia.com: © (621) (646) pio 3 // Sonstige:; (646) badische-zeitung.de; (680) EME, , pixabay.de (607) Hands// (629, 641, S. 20, S.21, S.23, 607, 601 (Prof. Lingenauber), 682) Akademie Franz Hitze Haus; (628) Kath. Familienzentrum St. Margareta, Neunkirchen, (660) Simone Müller



**AKADEMIE
FRANZ HITZE HAUS**
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

Akademie Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Fon 0251 9818-0

Fax 0251 9818-480

info@franz-hitze-haus.de

www.franz-hitze-haus.de